Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

302 (4.11.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Ner. 302. Erftes Blatt.

burg. fanz.

ftein,

au v. burg.

RfL. Bilbt, rauß,

Kfm. fl. v. Stutts

Rfm.

ießen. ien. scach.

iburg.

beim.

ffurt.

Rom. inther, hmibt, furth.

beller,

Balbe-

Darms eipzig.

. bon

eterich,

dertert,

nod 11

ctheim. Rfl. v. Rfm. owsty,

Bath,

Mannn von

ograph

Rojenenburg.
opolbsombed,

mburg. inbeed.

be.

Uhr:

ilber

d unb

Freitag ben 4. November

1887.

Bekanntmachuna.

Dr. 43205. Die Defordnung betreffend.

Bei Beginn ber Deffe werben bie SS. 3 und 9 ber Deforbnung in Erinnerung gebracht:

- S. 3. Bersonen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waaren sowie zur Aufsührung musikalischer Broductionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Meßplat nicht zugelassen.

 Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produziren, sind gleichfalls von der Wesse ausgeschlossen.

 S. 9. Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen, dürsen während der Weszeit nicht über den Wesse
- plat fahren, fofern fie nicht in einer ber betreffenben Strafen unbebingt ju vertebren haben. Letternfalls ift bie fürgefte Bufahris-

Diefes Berbot gilt auch für Reiter, Führer von Pferben und für Biehtransporte.

Rarleruhe, ben 20. Oftober 1887. Großh. Bezirksamt.

Sabermehl.

Befanntmachung.

Die Bürgermeisterämter bes Bezirks erhalten unter hinweisung auf unsere Bekanntmachung vom 2. November vorigen Jahres Nr. 40286 bie Einskalben, ben 29. Oktober 1887.

b. Bobman.

Rr. 4886. Rachfiebenbe Befanntmachung Rgl. Landwehr-Bezirtstommandos bier bringen wir hiermit jur öffentlichen Renntnig. Rarlsrube, ben 2. November 1887. Großb. Begirfsamt. b. Bobman.

Befanntmachung.

Das Bilreau bes Landwehr-Bezirtstommandos befindet fich vom 1. Robember b. 3. ab nicht mehr im Rathhause, sonbern in Berbindung mit bem Centralmelbebureau Raiferftraße 8 bierfelbft.

Ronigl. Landwehr: Bezirfsfommando.

8.2. Rarisruber Protestanten. Berein.

Somigl. Landweder. Berein.

Somigl of hybridischer Protestanten. Berein.

Somigl of hybridischer Protestanten. Berein.

Somigl of hybridischer Breinischer Bereinischer Bereinische Berein

mann

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Reopolostraße 40 "ift eine elegante Bon 5 Zimmern nebft Bugebör sogleich ober später zu vermiethen. Räheres bei Friedrich Benzinger, Architeft, Amalienstraße 85.

— Eine schöne, geräumige Bohnung bon 5 Bimmern und Augehör, ber Neuzeit entsprechenb, mit Garten, ift sogleich ober später in ber Jahn-straße 14 gu bermiethen. Näheres ebenbalelbft, eine Treppe boch.

— Auf sogleich ift im westlichen Stadttheil eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manjarbe und Kammer nebst Antheil an der Waschläche und Gärtchen, zu versmethen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

— Eine freundliche Wohnung von 3 ober 4 immern sammt allem Zugehör ist sogleich ober at vermiethen. Näheres Bahnhofftraße 42

*2.2. Eine herrichaftliche Wohnung in einem 2. Stock ber Bismarcffiraße von 6 Zimmern mit allem Zugehör und Balfon ift sofort ober zum 23. Januar zu beziehen. Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

Läden

für Ansverkäufe ober auf Miethe find fofort au vergeben im frühern Kaifer Alexander, Karls ftrage 27. Näheres Belfortfiraße 10.

Laden zu vermiethen. 4.1. Kaiserstraße 82 a ift ein geräumiger Laben sofort ober auf 23. Januar zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthumer bortselbst.

in bester Lage ber Kaiserstraße ift auf 3 Monate au billigem Preise zu vermiethen. Abressen bittet nahmete Chiffre W. im Kontor bes Tag-

*3.1. Auf 23. April wird eine angenehme Woh-nun; von 5—6 Zimmern mit Zugehör zu ca. 1000 M. gesucht. Abressen erbeten unter C. F. 35 an das Kentor des Tagblattes.

- Ein fein möblirtes Zimmer ift mit ober ohne Bei sion sogleich zu vermiethen: Schügenstr. 12 im 2. Stock.

Möblirtes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf ift zu vermiethen: Biftoriaftrage 7 im 2. Stod. —

*2.2. Amalienstraße 24 ift ein gut möblirtes Bimmer an einen soliben herrn sogleich zu ver-miethen. Raberes im 1. Stod bes hinterhauses.

* Ritterfiraße 36 ift ein fcon möblirtes Bar-terrezimmer fogleich ober ipater zu vermiethen.

*2.1. Buifenftraße 54 ift im 2. Stod ein ichones, numoblirtes Bimmer ju vermiethen. Raberes im

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf bie Strafe gebend, ift sogleich zu vermiethen.: Raifersftraße 19, 3 Stiegen boch.

Penfion-Anerbieten. *3.3. In ber Rabe von Karlsruhe findet eine alleinstehende Dame bei einer gebildeten Wittwe angenehmes, gemuthliches heim. Offerten unter S. M. 100 an das Kontor bes Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrage.
Ein reinliches Mäbchen, welches tochen und alle bauslichen Arbeiten verrichten tann, wird so- gleich gesucht. Auskunft im Kontor bes Tagblattes.

* Für einen Haushalt von 2 Bersonen wird ein einfaches, braves Mädchen sofort gesucht: Ettlingers straße 7, 3 Treppen boch.

U.Sch. 3.2. Rammerjungfern, Bonnen, Rindermädchen, Köchinnen aller Art, Kellne-rinnen, Büffetfräulein ze, finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

Dienst Gesuche.

Gin folibes Mabden, welches fochen, naben, wafchen und bugeln fann fowie Liebe gu Rinbern hat, fucht Stelle. Raberes Blumenfirage 4, parterre rechts.

* Ein Mabden, welches bürgerlich tochen kann und fich allen häuslichen Arbeiten willig unter-zieht, sucht eine Stelle als Mabden allein. Bu erfragen Balbhornstraße 44 im hinterhaus.

* Ein älteres Mädchen aus guter Familie sucht als Köchin, welche auch bäusliche Arbeit besorgt, sogleich Stelle in einem guten Hause; gute Zeugenisse freben zur Seite. Zu erfragen Karlstraße 17 im 4. Stod.

2.2. Ein ist. Mäbchen aus besserer Familie, welches in allen Handarbeiten bewandert ist und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stellung als Stühe der Hausfrau ober zu größeren Kindern. Räheres ertheilt Baruch Levi, Walldorf (Baben).

Röchinnen und fuchen Stellen burch Bimmermädchen Saupt-Central. Bureau, Blumenftraße 4. 3.2.

Rapital: Gefuch.

3000 Mark werben auf I. Sppotheke zu 4% auf's Land aufzunehmen gesucht. Offerten beliebe man im Kontor bes Tagblattes unter B. 3000 *2.2. niebergulegen.

Refitauffdilling. 6500 Mark auf ein gutes Objekt der Altstadt, zu 5% verzinslich, mit jährlicher Abzahlung, wird sofort aufzunehmen gesucht. Abressen beliebe man unter Shiffre F. L. 10 im Kontor des Tagblattes nieberzulegen.

Sofort gefucht: Zeichner

mit Fertigkeit im Situationszeichnen und Beschreiben von Blonen. Persönliche Meldungen und Vorlage ber Zeugnisse mit Probezeichnungen verlangt. Ra-heres im Kontor bes Tagblattes. *2.2.

ein gewandter Bureaudiener. Räheres im Kontor bes Tagblattes. *2.2.

Solide Bügelmädchen werben aufgenommen. Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

2ehrling:Gesuch.
3.2. Zum sosortigen Eintritt wird von einem Architekten ein sieisiger, zuverlässiger Lehrling gestucht, welchem Gelegenheit gegeben wird, außer den Büreanarbeiten sich auch im praktischen Bauswesen (letzteres jedoch nur auf Wunsch) tücktig ausszubilben. Selbstgeschriebene Offerten nebst Schulzzeugnissen unter Kr. 51 an das Kontor des Tagzblattes einzusenden.

Lehrmädchen-Gefuch. *2.1 Ein junges, fleißiges Mäbchen, welches bas Bügeln erlernen will, kann sofort eintreten in ber Basch-Anstalt von Aug. Pfügner.

ein zuverläffiger, tann jogleich eintreten: neue Friedhofftrage 22. *2.1.

Ein Laufbursche gesucht. Lippmann,

Lauffrau, welche auch bas Straßenkehren besorgt, wird ge-sucht. Zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

Stellen fuchen: eine perfekte Kammerjungfer, eine Restaurations-töchin, eine Privatköchin, eine geübte Labnerin, zwei bessere Kellnerinnen und einige tüchtige Haus-burschen durch R. Weinspach, Placeur, Kaths-teller 7d, 2. Stod. 2.2.

Restaurations= und Soteltodin, febr qualificitte Berfon, fucht per fofort ober fpater Stelle. Gebaltsanipruche 50 - 60 M. pro Monat. Bu erfragen bei Frau Unglent, herrenfir. 5. 2.2.

*2.2. Biftoriaftraße 8 with Bafche jum Busgeln angenommen und billig beforgt.

Laufftelle:Gefuch. * Gine fleißige, ebrliche Frau fucht eine Lauf-

Saus ju verfaufen. 2.2. Ein Saus im weftlichen Stadttheil, bubiche Lage für jedes Geichaft, ift bei geringer Anzahlung und günftigen Bedingungen fofort zu vertaufen. Raberes burch R. Meinfpach, Ratheteller 7 d, im zweiten Stod.

Saus:Berkauf. 5.5. Ein gut rentirenbes Saus mit gangbarem Spezereigeschäft in einem ber lebhafteften Stabt-

Polstermöbel-Berkaut. — Garnituren (Sophas mit Halb-fauteuils) mit braunem und Oliv-Plüsch find billig zu verkausen: Rüppurrerstraße 36 im Laden.

me

emp reel

0

fe

in

pad

6.5.

mit

Rai

nou

unte

10.2.

Plüschgarnitur, eine gebrauchte, jedoch so gut wie neu, nebst hiezu passendem Tisch habe im Austrag sehr billig zu verkaufen.

Sebaftian Munich, Tapezier,

Bugleich empfehle noch eine neue Plüschgarnitur, verschiedene sonftige Kastens und Bolstermöbel, sowie eine reichhaltige Auswahl in Tapeten, Garbinenleisten, Möbelstoffen, abgepaßten Portieren und bergleichen. 2.1.

Berkaufs:Anzeigen. 2.2. Stalleinrichtung für zwei Stänbe ift zu verkaufen: Bahringerftraße 102.

2.2. Bahringerftraße 102 ift ein gut erhaltener gandauer preiswurbig zu vertaufen.

Gelbrüben,

ichwefelgelbe, 80 — 100 Centner, hat zu verlaufen: Ablerwirth Jung in Durlach. 50 Bagen gute Gartenerde

find billig abzugeben: Beiertheimer Allee 4. Ras beres im hinterhaus, 2. Stod.

Gin neuer Herrichaftsichlitten, verfitige, ift zu verkaufen. Raberes Sophiensfirage 26 parterre

Altes Gold und Silber fauft gu ben allerbochften Breifen H. Reudter, Goldarbeiter, tath. Rirchenplat.

Rauf : Gefuche.

* Ein vollständiges Bett mit Roft wird zu aufen gesucht. Offerten mit Breisangabe unter H. S. im Kontor bes Tagblattes abzugeben

* Gin gebrauchter Rochofen wird zu faufen efucht. Gefl. Abreffen bittet man Walbftrage 6

Die allerhöchften Preife für getragene Herrens und Frauenkleiber, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten gablt A. Owis, Durlacherstraße 85.

3.2. Ein gut erhaltener wirb zu taufen gesucht. Anerdieten mit Aufsschrift "Spiegelschrant" nimmt bas Kontor bes Tagblattes entgegen.

Gänfelebern

werben fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänfelebern werben fortwährenb angetauft: Burgerftrage 17.

Wohning und Geschäftszimmer bes Gr. Hotar Ott

befinden fich vom 26. Oftober I. 3. an Raiferstraße Der. 187 im Saufe bes Bern Diftelborft. 6.3.

Dr. Wunderlich

ift zurückgekehrt. Bu fprechen im Bierorbtsbabe: Bormittags 10—12 Uhr. Rachmittags 2 ½—4 ½ Uhr. **Wohnung:** Ritterstraße 30, 2. Stock.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Anlographische Unitalt Karlernhe.

itor

fb:

iv= n:

318

itur,

eren

t que

fen:

Mä=

II, ien=

en

b zu

aufen iße 6

etten,

unb

85.

luf= itor

fe 21

mer

an bes

6.3.

h

3.3.

tod.

Unfere Anstalt befindet fich bon beute an unter Garantie ber Reinheit per Pfb. 80 Bf. Dr. 6 Bahnhofftrage Dr. 6, nicht empfiehlt mehr Gottesauerftrage 5.

H. Moos.

Das

Haupt-Placirungsbureau

Tröster befindet fich von heute ab

Lammstrasse

im 2. Stock, im Saufe bes herrn Raufmann Malzacher.

2. Maier's Stellen-Bermittlungsbürean

Baiferftraße 14 a. NB. Empfehle mich jur Beforgung bon gut empfohlenem Dienftperfonal jeber Art unb fichere reelle Bebienung gu. 3.2.

feinsten Souchong-Thee, offen u. in Paquets, " Becco-Thee mit Bluthen in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer. Großherzoglicher Soflieferant, Atabemieftrage 12.

1887er Ernte

Mr. 1 per Pfb. M. 6 .- , per 1/4 Pfb. M. 1.50 " 4.— " 3.20, -.80, " -.70, nur offen und vorgewogen, um theure Ber-

padungefpefen ju erfparen, empfiehlt die Droguerie von

L. Schwaad. Großh. Hoflieferant.

Somoopathischen; Gefundheits: Raffee

von Dr. Willmar Schwabe empfiehlt in bester und frischer Qualität Carl Roth, Drogerie.

mit und ohne Banille, bas Pfb. DR. 1 .und DR. 1.20, empfiehlt

Herm. Munding, Raiferftraße 104, Gingang Herrenftraße.

von Bienenmeister Husser in Hochstetten unter Garantie der Reinheit empsiehlt die Waterials u. Fardwaarenhandlung

W. L. Schwaad, 10,2,

Großh. Hoflieferant.

8787

Christ. Grimm. Raiferstraße 36.

Früchte=Säfte=Brävarate von Erippmacher empfiehlt

Christ. Grimm. Raiferftraße 36.

Freitag

Wilhelm Sämann. Sophienstraße 45, Ede ber Leopolbstraße.

eingetroffen empfiehlt

August Lösch. Raiferftrage 115, Ede ber Ablerftrage.

eingetroffen empfiehlt Robert Fritz Wwe., Kaiferstraße 229.

frische holl. Schellfische eingetroffen empfiehlt

Ernst Zschörnig, Gartenftrage 37, Ede ber Birichftrage

la neue türfische Zwetschgen

Carl Roth, Drogerie.

Lebensbedürinikverein Karlsruhe empfiehlt vorzügliche

Rartoffeln für den Winterbedarf.

Denaturirter Spiritus au Brenns und technischen Bweden. 3.3. Carl Roth, Drogerie.

3.3. Giner geehrten Ginwohnerschaft von Karlerube und Umgebung erlaube ich mir bie ergebene Anzeige ju machen, bag ich unter'm Beutigen ein

Kurz- und Wollmaaren-Geschäft, 30 Berrenstraße 30,

(im seitherigen Laben des Herrn Buchbinder Dorer) eröffnet habe.

Durch vielseitige, in angesehenen häusern gesammelte Ersahrungen sowie durch vorstheilhafte Einkause hoffe ich mir das Bertrauen einer geschätzten Kundschaft zu erwerben. Es wird mein ftetes Beftreben fein, sowohl burch billige Preife als aufmerkfame Bebienung mir foldjes bauernb zu erhalten zu fuchen.

Hochachtungsvoll

C. Sommer, 30 Herrenftraße 30.

Karleruhe, ben 1. November 1887.

. Breitbarth, Karlsruhe,

herren= und Knabenkleider Fabrik.

Da ber Umban in meinen Gefchäftsranmen fich verzögert, verfaufe ich sämmtliche Herren- und Knabenkleider von bente ab bis jum 15. Dobember bei ben bisher geftellten billigen Preifen noch extra mit

Das Lager ift mit allen Renheiten für bie Serbft: und aventeriation and das Grossartigste ausgeftattet und bietet fich für Jebermann bie gunftigfte Gelegenheit, seinen Bebarf in fertigen Kleidern bei mir zu decken.

N. Breitbarth, Raifer: und Raifer: Ecte.

Raiferftraße |36.

Klettenwurzel=Haaröl,

feinstes, bestes Toilettenöl jur Erhaltung, Kräftigung und Berschönerung bes Haares; es verhindert bas Ausfallen und frühe Ergrauen besselben und beseitigt die so läftigen Schinnen, à Flaiche 75 und 50 Pfg. empfiehlt Friedr. Herlan, Kaiserstr. 100.

C. Vischer, Mehl: und Bandesprodufte, 15 Leopoloftraße 15.

Mäncherstangen,

Rönigsraud, Räucherblätter, Räuchereifig, Rauchereffenz, Rauchterzehen, Tannenbuft. 3.3. Carl Roth, Drogerie.

Englische Feneranzünder 100 Stud 10 Pf.

Christ. Grimm,

Raiferftrage 36.



(dem Museum gegenüber) empfiehlt ihr

Vorzügliches Fabl der neuesten

Damen Herren Kinder zu äusserst billigen aber festen Treisen. Ueberzüge, Kenaraturen rasch und billig

Das Reneste und Glegantefte

Kinderhütchen

ist wieder in großer Auswahl vorräthig und empfiehlt solche auf's Billigste 3.1. achtungevoll

Jos. Vater, gegenüber ber Infanterie=Raferne.

Karlsruher bautechnisches

Das Gefchäftslofal befindet fich nunmehr

Schloßplatz 15, parterre.

F. Nessler, Architeft.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Runben und Gonnern bie Nachricht, bag fich meine

und Schlosserei

von heute an

Leopoldstrasse 37a

befindet.

Sochachtung&voll Müller.

Meine griechischen Beine find in 20 Gorten bei herrn Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplat 57, in Karlernhe zu haben. Ebenbaselbst find meine sämmtlichen deutschen und französischen

Weine auf Lager. Neckargemund.

J. F. Menzer.

S

pfic

bon

feir

billig

G

Größte Ersparnisse im Haushalte

Purum — für reine Kraftbrühe; aux fines herbes — vornehmlich nle Würze und zu bouillon à la julienne; — concentré aux truffes — hochfeinste Saucenwürze.

2.2.

Combinationen der besten Hülsenfrüchte mit anderen Suppeneinlagen wie Grünerbs mit Grünzeug; Golderbs mit Reis u. a. Ausgezeichnet durch Wohlgeschmack, leichte Berdaulichkeit u. Billigkeit.

Gratis=Mufter beliebe man zu verlangen bei:

Carl Malgacher, Soflieferant, Lammftraße; Bictor Mertle, Raiferfiraße; Ernft Bichornig, Gartenfiraße; M. Loich, Raijerftraße; Friedr. Bengel, Balbftraße; Mug. Ruhn, Schugenftraße; Frig Rect, Ruppurrerftraße.

Agent für Rarlernhe und Umgebung: J. D. Rabe, Werberftraße 72.

Die erwartete Gendung

für Herren Mt. 1.—, Damen 90 Pfg., Mädchen 70 Pfg., Kinder 60 Pfg. ift eingetroffen, was hiermit ergebenft anzeigt

Miener Schuhwaaren:Lager

S. Illig,

Raiferfir. 199a, Ede ber Balbfir.

Baden-Württemberg

ourserselicerelice xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

Japan-Waaren,
als: Theebretter, Theekasten, Brodkörbe, Schmuckkasten, Handschuhkasten,
Gläser- u. Flaschenteller etc.
in grosser Auswahl bei 4.2.

Friedrich Blos, F. Wolff & Sohn's Détail.

Schwarzen Schwack (Jet)

als Spezialität in reicher Auswahl em-

A. Winter & Sohn, 8.4. Nachfolger Fried Köchlin.

3.2.

To

en.

en

nlich

aux

lagen

gfeit.

raße;

Winter-Handschuhe,

solide Fabrikate, in grosser Auswahl billigst bei 2.2.

R. HALLE,

96 Kaiserstrasse 96.

Fertiae Basche und alle Stoffe bazu, sowie tickereien.

in großer Auswahl und fiets das Renefte zu Fabrikpreisen, Reste unter herstellungs:

Oscar Beier, Raiserstraße 141, nächst bem Martiplay.

Schürzen

bon ben einfachsten bis zu ben feinsten in großer Auswahl billigft bei

Geschwister Gross,

Mein reich assortirtes Lager in melirten, jaspirten, getupften, gereiften und einfarbigen

aus ben ersten Spinnereien empfehle in nur gang frischer Waare zu außerst billig gestellten Preisen.

E. A. Keller, 5.5. Berberplas 47.

Tricotagen:

in Tricot von 15 Pf., platirt seidene von 75 Pf. an,

Strümpse, Socken,
solideste Fabrisate, gut sortirt, zu billigsten

Breisen.

Oscar Beler, Raiferfirage 141, nächst bem Marktplat.

= Gelegenheitskauf. =

2.2. Als besonders preiswerth empfehlen:

Seiden-Peluche, 47 cm breit, in sämmmtlichen Modefarben und 1.75 M. Federnbesatz, 6 cm breit, in sämmtlichen Modefarben (weit unter 40 Pf. Preis) das Meter

Soutache - Gallons, 5 cm breit, in sammtlichen Modefarben 50 Pf.

Soutache - Garnituren für Rock, Taille und Aermel in 1.30 M.

Maier & Katzenstein,

161 Kaiserstrasse 161, Ecke der Ritterstrasse.

F. Herrmann, Modes,

Balbstraße 1,

unterhält ftets größtes Loger garnirter und ungarnirter

Damen- und Kinderhüte

Bekanntmachung

Es biene ber hiefigen Einwohnerschaft und Umgegend zur Nachricht, bag neben meinem bisherigen Geschäfte eine Abtheilung in

Sterbe-Artikeln

errichtet habe.

gu billigftem Breife.

Empfehle in erster Reihe mein großes Lager in Sterbekleibern und Kiffen, welche in fünf verschiebenen Ausführungen und je in 12 Größen am Lager habe.

Es find biefe Artikel hübsch ausgestattet und ber Preis ein berart niedriger, daß selbst ber Aermste seinen Berftorbenen ein Kleid zu kaufen im Stande ift.

Sterbe-Kleider für Kinder von M. —.70 an bis M. 2.40, Sterbe-Klssen mit Spipen für Kinder von M. —.30 an bis M. 1.20,

Sterbe-Kleider für Erwachsene von M. 2.40 an bis

Sterbe-Kissen mit Spigen für Erwachsene von M. —.60 an bis M. 4.—

Atlas- und Satin-Sterbe-Kleider werden innerhalb 24 Stunden angesertigt.

Bugleich bringe mein großes Lager in Perlkränzen, Kränzen und Bouquets von fünstlichen Blumen, Trauerhüten und Trauerstoffen, Armfloren 2c. 2c. in empfehlende Erinnerung.

C. M. Meyer,

Blumenfabrik und Leichenausstattungs-Geschäft, 2.1. 5 Ablerftraße 5, zwischen Raiferstraße und Birtel.

Baden-Württemberg

BLB BA

Costüme-Röcke

ans reinwollenen Stoffen, elegant drapirt, schwarz

dazu passende Tricot-Taillen zu allen Preisen sind in großer Auswahl vorräthig bei

S. Nacel.

ertigung nach Maaß in tiltzester Frist iit Garantie für tadellosen Sit.

Gelegenheitskauf.

Ein großer Posten

Regen-Wäntel... von M. 6.— an und höher, Winter-Paletots ... " " 8.— " " " Binter-Polmans ... " " 10.— " " " " Binter-Jaquettes ... " " 6.— " " " " Mäder mit und ohne Futter " " 14.— " " " " " Tricot-Taillen ... " " 2.50 " " " fertiger Unterröcke ... " " 2.— " " "

54 Kaiserstraße, E. Cohen, Kaiserstraße 54,

Damen: Mantel: Fabrit.

h von den solidesten Stoffen in ster Ausführung angesertigt.

Sämmtlich eleganteft

Nur eine Ziehung bestimmt am 27. Dezember

Letzte Lotterie der Stadt

Baden - Baden. 305 5000 Gewinne i. Werthe von Mk. 250,000

Hauptgewinne i. Werthe von Mk. 50,000, 25,000, 10,000 u. s. w.

Loofe hierzu à Mt. 2.10, 10 Stüd Mt. 20.—, versendet das General-Debit von Moritz Helmerdinger in Wiesbaden und Baden-Baden. Hür Korto und Gewinnliste sind 25 Bfg. beizusügen. Auch sind die Loose zu haben in Karlsrude dei Carl Bregenzer, C. A. Kindler, A. Seyfried und L. Döring Nachfolger, W. Kern, Schirmfabrit, Wills. Finckh's Nachfg.

An ze i ge. * Seute Freitag früh Wellfleifch und Sanerfraut, Radmittags haus gemachte Leber- und Griebenwarfte fowie fußen Wein empfiehlt Karl Landauer, Damftabter hof.

Gesangverein Liedertafel.

Abendunterbaltung im obern Saale bes Café Nowaok mit barauffolgenber Tanzunterhaltung. Die geehrten Mitglieber find zur zahlreichen Betheiligung eingelaben. Einführung gestattet.
Der Vorstand. Washleder Handschuhr
in Serren und Damen

Geschwister Söll,

Raiferstraße 153, bem Museum gegenüber.

Folgt ein Zweites Blatt.

Drud und Berlag ber Chr. Er. Ruller'fden hofbuchanblung, rebigirt unter Berantwortlichleit von 2B. Rulles in Rarleruhe.